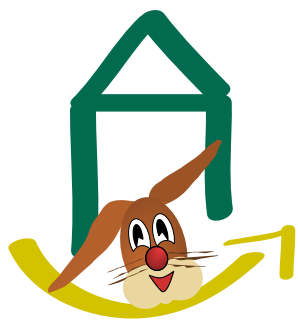


01
2023



Hohenlimburger
Bauverein **exclusiv**

Informationen rund um den Hohenlimburger Bauverein



„Gott schütze dieses neue Haus und alle, die da gehen ein und aus“ – Richtfest Im Spieck 19



den gerade so aktuellen Themen rund um Klimaschutz und Energiesparen.

Das politische Ziel, in Deutschland im Jahr 2022 insgesamt 400.000 Wohnungen zu bauen, wurde nicht erreicht. Grund dafür sind die - auch durch den Ukraine-Krieg - extrem gestiegenen Energie- und Materialpreise. Des Weiteren haben sich die Bauzinsen vervierfacht und die KfW-Förderungen wurden zusammengestrichen.

Mit unserer Neubaumaßnahme haben wir noch den richtigen Zeitpunkt

Am 06.04.2022 fand der Spatenstich statt; am 27.01.2023 folgte das Richtfest für Haus 1. Nach unserem Neubau in der Brauhausstraße freuen wir uns über die Fortsetzung unserer Neubautätigkeiten.

Im ersten Bauabschnitt werden Im Spieck 2 Wohngebäude mit insgesamt 29 Wohneinheiten errichtet. Es entsteht ein Mix aus 2- und 3-Raum-Komfortwohnungen mit 57 bis 91 m² Wohnfläche, jeweils mit Kfz-Stellplatz und Kellerraum.

Vier der 29 Wohnungen werden als Penthouse-Wohnungen im aufgesetzten Staffelgeschoss gebaut. Alle Wohnungen sind barrierefrei geplant und verteilen sich auf einer Gesamtwohnfläche von 2.060 m².

Unser Angebot richten wir insbesondere an Mieterinteressenten, die für ihre Zukunft nach geeignetem barrierefreien Komfort-Wohnraum schauen.



Bei der bedarfsgerechten Wohnraumversorgung denken wir an Senioren, junge Familien und Singles, denn alle Zielgruppen erwarten einen modernen Wohnstandard.

Mit Erdwärmetechnik, Fußbodenheizung und Photovoltaik kommt neueste Technik zum Einsatz und auch die erforderliche Ladestruktur für Elektromobilität wird berücksichtigt. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zu

erwischt, denn die Weichen wurden bereits Ende 2021 / Anfang 2022 gestellt.

Hierdurch konnten wir noch akzeptable Baupreise, günstige Finanzierungsbedingungen und vor allem hohe KfW-Zuschüsse erzielen, die nur noch bei Antragstellung bis Ende Januar 2022 gewährt wurden.

Da der Neubau mit einem Flachdach errichtet wird, wurde das Einschlagen des Nagels, ein reines Zimmermannsritual, symbolisch vorgenommen.

Impressionen:
Richtfest
Im Spieck





Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,



die großen Themen der letzten Monate sind sicherlich die Energiekrise und die Energiepreissteigerungen.

Die Befürchtung, dass sich der Gaspreis verdrei- oder -vierfachen könnte, ist – auch durch die Umsetzung der Gaspreisbremse – glücklicherweise nicht eingetreten.

Dennoch haben sich die Energiepreise bei Gasheizungen im Vergleich zu den Vorjahren mehr als verdoppelt.

Es passt daher gut in die Zeit, dass wir die ersten Schritte gegangen sind, unsere Gebäude weitgehend unabhängig von fossilen Brennstoffen zu machen.

Die ersten Beispiele hierfür finden sich in der Wiesenstraße 41/43, in der Heidestr. 103 sowie bei unserer Neubaumaßnahme Im Spieck mit 29 neuen Wohnungen.

Bei den genannten Objekten haben wir uns als Hauptenergieträger für Geothermie entschieden – ein wichtiger Fingerzeig auch für zukünftige Maßnahmen, die wir in den Folgejahren umsetzen werden.

Auch unter erschwerten Rahmenbedingungen werden wir weiter unsere Ziele verfolgen, unsere Wohnhäuser Schritt für Schritt zukunftsfähig zu machen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Genießen Sie das Frühjahr und die angenehmeren Temperaturen.

Meine Grüße sind verbunden mit dem Wunsch, dass das noch recht junge Jahr für uns alle schöne Seiten bereithält.

Alles Gute und herzliche Grüße,
Ulrich Schulze-Witteborg

35 Jahre! Ein tolles Dienstjubiläum!

Am 31.05.2021 verabschiedete sich Günter Roller in den wohlverdienten Ruhestand und wurde am 01.06.2021



offiziell sein eigener Nachfolger, denn er kommt stundenweise ins Unternehmen und betreut z. B. die Wohnanlage Bahnstraße.

Die Belegschaft hat „Günni“ ins Herz geschlossen. Und dass man ihn mit Kuchen nicht locken kann, wissen alle. Deftiges ist schon eher nach dem Geschmack des pfliffigen Tüftlers, der garantiert immer die richtige Zange oder die passende Schraube aus dem Fundus zaubert.

**Senioren-Café mit Bingo
im Hohenlimburger Bürgersaal**
24.04.2023
15.05.2023
26.06.2023
**Sommerpause im Juli
und August.**

Endlich ist es wieder soweit: Geselliges Treffen mit BINGO! Gemeinsam mit der AWO lassen wir die Kugeln rollen. Fiebern Sie mit und genießen Sie einen spannenden Nachmittag. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Minnerop an (Tel. 0 23 34 / 95 88 27).

Kaffee, Getränke, Kuchen und Bingo-Lose werden direkt an der Tageskasse abgerechnet. Bitte bringen Sie Kleingeld mit; es darf wieder um Geld gespielt werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Timo Schisanowski, Mitglied des Deutschen Bundestages, zu Besuch beim Bauverein



Ulrich Schulze-Witteborg und Timo Schisanowski

Ulrich Schulze-Witteborg begrüßte am 07.03.2023 Herrn Timo Schisanowski in der Geschäftsstelle an der Wiesenstraße. Herr Schisanowski vertritt den Wahlkreis Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I und ist im Bundestag Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen.

In einem interessanten Dialog wurden die derzeitigen Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft thematisiert. Hierzu zählen u. a. die Energiekrise, die Klimaschutz-Ziele für den Gebäudesektor, der Bedarf

an Neubauwohnungen und - damit einhergehend - die stark gestiegenen Baukosten und Finanzierungszinsen, welche die Realisierung dieser Ziele massiv erschweren.

Im Fokus einer Wohnungsgenossenschaft steht immer das Ziel, im Interesse der Mieter und Mitglieder bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.



Im Alter sicher leben

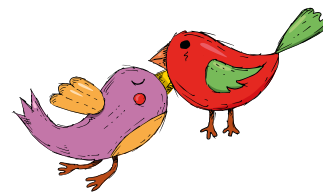


Foto: pixabay.com/Ingo Kramarek

Unbekannte erlangen durch Betrugs-
maschinen noch viel zu oft das Vertrau-
en älterer Menschen und anschlie-
ßend deren Geld, Wertsachen oder
persönliche Daten. Sie geben sich am
Telefon z. B. als falsche Polizeibeamte
oder angebliche Enkel aus.

Die falsche Polizeibeamtin oder der
falsche Polizeibeamte möchte bei-
spielsweise Ihre Geld- und Wertsach-
en vor einem bevorstehenden Ein-
bruch schützen und in Verwahrung
nehmen.

Der angebliche Enkel bittet kurzfr-
istig um eine hohe Summe an Bargeld,
weil er sich in einer finanziellen Not-
lage auf Grund eines Unfalls befindet
oder eine günstige Wohnung kaufen
kann.

Betrügende behaupten aber auch,
dass sie angebliche Mitarbeitende
von Unternehmen seien und Ihr Com-
puter von einem Virus befallen sei

oder Sie einen
tollen Gewinn
gemacht hätten,
obwohl Sie gar
nicht an einem
Gewinnspiel
teilgenommen
haben.

Schützen Sie
sich, Ihre Ge-
sundheit und Ihren Besitz. Seien Sie
wachsam und begegnen Sie Frem-
den mit einem gesunden Misstrauen.
Nicht jeder, der freundlich lächelt,
meint es immer gut.

Quelle: Broschüre
„Sicher im Alter“ des
Landeskriminal-
amtes

Einige Tricks der Betrüger und
Tipps der Polizei finden Sie auch in
der umfangreichen Broschüre „Im
Alter sicher leben“ der Polizeilichen
Kriminalprävention der Länder und
des Bundes. Das interessante Heft
geht auf Themen wie Haustürge-
schäfte, Telefontricks, Gefahren im
Internet sowie Taschen- und Trick-
diebstahl ein.

Wenn Sie sich für eine solche Bro-
schüre interessieren oder mehr wis-
sen möchten, wenden Sie sich an un-
sere Mitarbeiterin Diana Minnerop,
Tel. 0 23 34 / 95 88 27.

Im Juli greifen wir das Thema Si-
cherheit für Senioren gemeinsam
mit der Hagerer Polizei bei unserem
Mietertreffen auf.

Mietertreffen für Senioren und Angehörige mit unseren Kooperationspartnern im Hohenlimburger Bürgersaal, Bahnstr. 1 in Hohenlimburg:

19.04.2023, 15.00 Uhr
mit dem Modemobil und einer
flotten Modenschau mit Möglich-
keit zum Kauf

10.05.2023, 15.00 Uhr
mit Anne Dellgrün und interes-
santen Themen „rund um die Nach-
barschaft“

14.06.2023, 15.00 Uhr
mit dem Team von Schuhorthopädie
Rossa und der Vorstellung ihrer
Dienstleistungen

12.07.2023, 15.00 Uhr
mit Frau Rychlik von der Polizei
Hagen und dem Thema „Sicherheit
für Senioren“

**Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Mietertreffen telefonisch bei
Frau Minnerop (Tel. 0 23 34 / 95 88 27) an.**

Unsere Sanierungen schreiten voran



Wiesenstr. 41/43
Technisch begleitet von Sven Eiben



Heidestr. 103
Technisch begleitet von Ruven Kruzinski



Foto: pixabay.com/de/users/ralphs_fotos

Mach mit!

„Der kleine Bauverein“



Das ist ja ein dickes Ding! Der Osterhase war tatsächlich in Hohenlimburg unterwegs und hat in unserem holibau-Magazin ein paar Ostereier versteckt. Findest Du alle bunten Eier? Wie viele sind es? Die Eier auf dem Rezeptbild zählen nicht mit!

Schreib Deine Antwort und Dein Alter auf eine Postkarte und schick diese an: Hohenlimburger Bauverein eG, Wiesenstr. 5 in 58119 Hagen.



Wenn Du Lust hast, male uns ein paar bunte Eier auf die Antwortkarte. Wir freuen uns immer über farbenfrohe Post. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Teilnehmen dürfen Kinder bis 14 Jahre.

Und das gibt es zu gewinnen: Tolle Preise aus dem Spielwarenladen Gündel in Hohenlimburg. Lasst Euch überraschen!

Viel Spaß und viel Glück!
Einsendeschluss: 28.04.2023



Impressum:

Redaktion und Fotos:
Hohenlimburger Bauverein
Wiesenstraße 5 · 58119 Hagen
Telefon 0 23 34 / 95 88-0
Internet www.holibau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Ulrich Schulze-Witteborg,
Vorstandsvorsitzender

Satz und Druck:
Geldsetzer & Schäfers GmbH,
Letmathe

Vektorgrafiken:
freepik.com / pixabay.de



Duftendes Osterbrot mit Marzipan

Bei uns gehören Osterbrot und gefärbte Eier zum Osterfest.

Wenn der Duft des Osterbrotes aus der Küche zieht, gibt es kein Halten!

Da wird das erste Stück schon warm weggenascht.

Heute verrate ich Ihnen das Rezept aus Omas altem Backbuch.

Zutaten:

500 g	Mehl
40 g	Hefe
¼ Liter	Milch
60 g	Zucker
½ Teelöffel	Salz
2	Eigelb
80 g	Butter
1 Päckchen	Marzipan
1 Tüte	Mandelstifte
1 Ei	zum Bestreichen
½ Tüte	gehobelte Mandeln



Und so geht's:

Den Hefewürfel in einer Schüssel zerbröseln, mit ½ Teelöffel Zucker und 3-4 Esslöffel lauwarmen (nicht heiß) Milch verrühren, mit Mehl bestreuen und zugedeckt an einem warmen Ort ca. 15 Minuten gehen lassen.

Dann das Mehl mit der gegangenen Hefe vermengen, den restlichen Zucker, das Salz, die Eigelbe und die zerlassene Butter (nicht zu heiß) dazugeben und mit so viel Milch verrühren, bis ein fester Teig entsteht.

Diesen Teig mit dem Rührgerät so kräftig verkneten, bis an der Oberfläche Blasen entstehen.

Dann wieder an einem warmen Ort so lange aufgehen lassen, bis sich die Menge ungefähr verdoppelt hat. Wählen Sie deshalb eine passende Schüssel.



Foto: pixabay.com

Die Marzipanmasse in Würfelchen schneiden, mit etwas Mehl bestäuben und zusammen mit den Mandelstiften unterkneten.

Aus dem Teig ein großes Brot oder mehrere kleine Brötchen formen und wieder ca. 20 Minuten unter einem sauberen Trockentuch an einer warmen Stelle gehen lassen.

Mit dem verquirzten Ei bestreichen, mit den gehobelten Mandeln bestreuen und bei 180° C für ca. 30 – 35 Minuten im Backofen goldgelb backen. Wenn Sie kleinere Brötchen geformt haben, kann sich die Backzeit verkürzen.

Schmeckt gut mit oder ohne Butter, mit oder ohne Konfitüre... Dazu eine Tasse Kaffee und der Osterhase kann kommen.

Viel Erfolg beim Backen wünscht
Claudia Hodinar

Hier gibt's was zu gewinnen!

Wir verlosen eine schöne Zusammenstellung von Bauvereins-Präsenten, die es so im Geschäft nicht zu kaufen gibt.

Alle Gegenstände tragen das holibau-Logo, sind „alltagstauglich“ und in der Kombination eine schöne Ergänzung für Küche und Bewirtung.

Schreiben Sie uns eine Karte: Hohenlimburger Bauverein eG, Wiesenstr. 5 in 58119 Hagen. Oder eine E-Mail an: info@holibau.de

Aus allen Einsendungen ermitteln wir im Losverfahren drei glückliche Gewinner. Viel Spaß und viel Glück!

Einsendeschluss: 28.04.2023

